

Frankfurt am Main

App zum Beteiligungsportal

[07.09.2018] Damit die Bürger auch über ihr mobiles Endgerät komfortabel und einfach an Online-Beteiligungsverfahren teilnehmen können, erarbeitet die Stadt Frankfurt am Main ergänzend zu ihrem Beteiligungsportal eine App.

Seit Frühjahr 2014 bietet die Stadt Frankfurt am Main ein Bürgerbeteiligungsportal an, über welches die Bürger an verschiedenen Online-Beteiligungsverfahren teilnehmen können ([wir berichteten](#)). Wie die hessische Kommune mitteilt, sollen Mängelmelder und Ideenplattform künftig noch komfortabler über Smartphones und Tablets nutzbar werden. Es werde deshalb innerhalb der kommenden sechs Monate eine entsprechende App für die Betriebssysteme Android und iOS entwickelt. „Wir wissen, dass die mobile Internet-Nutzung kontinuierlich zunimmt“, erklärt Stadtrat Jan Schneider. „Mit der Entwicklung einer App wird es noch komfortabler möglich sein, unser Bürgerbeteiligungsportal mobil über Smartphones und Tablets zu nutzen. Wir tragen damit den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung, über eine App noch einfacher ihren Sachverstand und ihre Wünsche in die städtischen Entscheidungsprozesse einzubringen.“ Bürgermeister und Stadtkämmerer Uwe Becker ergänzt: „Es war uns wichtig, es den Bürgern möglichst leicht zu machen, sich mit ihren Ideen an die Verwaltung zu wenden. Wir sind für die konstruktiven Anregungen der Bürgerinnen und Bürger immer sehr dankbar. Daher freue ich mich, dass wir mit der Entwicklung der App unser Angebot an Bürgerbeteiligung erweitern und sind überzeugt, dass das neue Angebot gut angenommen werden wird.“ Konzipieren und entwickeln wird die App laut eigenen Angaben das Unternehmen polidia.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Portale, Apps, Frankfurt am Main, Bürgerbeteiligung, polidia